Pfadfinder schnuppern Zirkusluft

In **Täuffelen** haben die alljährlichen Stufentreffs des Pfadibezirks Sense-Seeland stattgefunden. Der Anlass drehte sich um das Thema Zirkus.

mt. An diesen Anlässen messen sich die Pfadis und Wölfe der folgenden Abteilungen untereinander: Jura Biel, Orion (Biel), Gottstatt (Orpund), Hasenburg (Täuffelen/Ins), Schekka (Schönbühl), Aquila (Aarberg), Aarewacht (Lyss), Mistral (Laupen), Tornado (Neuenegg) und Buchsi (Münchenbuchsee). Am Morgen wurden 130 Clowns, Dompteure und Artisten von der BTI-Bahn nach Täuffelen zum Startpunkt des offiziellen Zirkustages transportiert. Dort angekommen, erklärten ihnen die beiden Direktoren den Ablauf des bevorstehenden Postenlaufs, welcher sie mit Hilfe einer Karte vom Oberstufenzentrum bis an den See und wieder. zurückführte. Das Ziel des Postenlaufs war der Ausbau der Fähigkeiten jedes einzelnen in der Zirkusfamilie. So wurden bei folgenden Posten gebastelt, geübt und gemalt: Riesen-Seifenblasen machen, Seilspringen, Jonglierbälle basteln, Feuer machen,

Pfadi Hasenburg

- Die Pfadi Hasenburg umfasst fünf Altersstufen: Biber, Wölfe, Pfadfinder, Pios und Royer.
- Die Aktivitäten finden zirka jeden zweiten Samstagnachmittag statt.
- Die Biber beginnen bei der **Gemeindeverwaltung in Hagneck**.
- Die Wölfli treffen sich am Bahnhof Täuffelen.
- Die Pfader kommen beim Wasserreservoir Gerolfingen zusammen.
- Die Pios- und Roverstufen treffen sich je nach Aktivität an unterschiedlichen Orten.
 Aus Tradition finden nach wie vor einige Aktivitäten in Ins statt. (mt)

Schminken, Tiermasken basteln, Zaubertricks lernen, Clown-Schule, und Akrobatikkunststücke lernen. Um auch sicher bei Kräften zu bleiben, nahmen alle in der Hälfte des Postenlaufs ihren selbst mitgebrachten Lunch zu sich. Jedes Mitglied der Zirkusfamilie hatte da so seine eigenen Vorlieben der Stärkung – von hart gekochten Eiern, zu Gurken, Sandwiches, Pommes Chips bis hin zu Früchten war alles dabei.

Nach Abschluss des Postenlaufs hiess es dann für alle Teilnehmer. ihr Können unter Beweis zu stellen. In einer Zirkusshow musste jede Gruppe versuchen, das Publikum so gut wie möglich zu unterhalten. Dies gelang den einen besser, während sich andere damit eher schwertaten. Gottstatt. Buchsi und Iura Biel hatten es ins Final geschafft und mussten ihre Show nun vor dem vollen «Zirkuszelt» noch einmal präsentieren. Und so ging der letztjährige Sieger vom Wolfsstufentreff Pfadi Gottstatt auch dieses Jahr wieder mit dem Siegerpokal nach Hause.

LINK: www.hasenburg.ch